



Drebkauer

Heimatblatt

„Drjowkojske domowniske łopjeno“

Informationsblatt für die Stadt Drebkau

mit den Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain,
Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch

Jahrgang 1

Samstag, den 07. November 2009

Nummer 22/2009

**Wir, Prinzessin Carola I und Prinz
Bernd II können es kaum erwarten,
den Karneval der 31. Session zu
starten.**

**Wir zählen auf euch,
denn was wäre der Karneval
ohne seine treuen
Fans im Saal!**



- 1. Veranstaltung am 14.11.2009 19:11 Uhr**
- 2. Veranstaltung am 21.11.2009 19:11 Uhr**

Kartenvorverkauf 07.11.2009 ab 9:00 Uhr im Schützenhaus und an der Abendkasse!

Inhaltsverzeichnis

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau	Seite 2
Nichtamtliche Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Drebkau	Seite 5
Nichtamtliche Mitteilungen des OT Drebkau	Seite 6
Nichtamtliche Mitteilungen des OT Siewisch	Seite 6
Kinder- und Schulnachrichten	Seite 7
Jugend- und Familientreff „Roseneck“	Seite 8
Glückwünsche	Seite 9
Kirchliche Nachrichten	Seite 10
Vereine, Verbände & Sonstiges	Seite 13
Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse	Seite 19

IMPRESSUM

Das Drebkauer Heimatblatt erscheint 14-tägig, jeweils in den ungeraden Wochen und wird kostenlos mit dem Amtsblatt an alle Haushalte in der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen Casel, Domsdorf, Drebkau, Greifenhain, Jehserig, Kausche, Laubst, Leuthen, Schorbus und Siewisch verteilt.

- Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Drebkau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Die Textverfasser
- Druck und Verlag: Druckerei Greschow, Kochstraße 23, 03119 Welzow, Telefon (035751) 2 70 83, Fax (35751) 2 70 82, www.druckerei-greschow.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Druckerei Greschow
- Anzeigenannahme: Druckerei Greschow, Telefon (035751) 28158

Nichtamtliche Mitteilungen der Stadt Drebkau

An Vereine, Verbände, Institutionen, Kirchen, Gemeinden, Kitas, Schulen...!

Das nächste Drebkauer Heimatblatt erscheint am

Samstag, 21.11.2009

Redaktionsschluss ist

Freitag, 13.11.2009, 15.00 Uhr

**Bitte den Redaktionsschluss unbedingt einhalten,
später eingehende Artikel werden nicht mehr berücksichtigt,
sie werden für die nächste Ausgabe zurückgestellt!!!**

Ihre Texte reichen Sie bitte entsprechend der Richtlinie zur Veröffentlichung von Artikeln im Drebkauer Heimatblatt in der Stadtverwaltung Drebkau, Redaktion Drebkauer Heimatblatt, Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau ein.

Telefon-Nr. 035602/562-28 oder 035602/562-15

Telefax-Nr. 035602/562-60

e-mail: laurisch@drebkau.de / loewa@drebkau.de

Eine Nachfrage zu den einzelnen Artikeln oder ein Bestätigung des Posteinganges per E-Mail durch die Mitarbeiterinnen der Verwaltung erfolgt nicht, bei Bedarf bitten wir die Textverfasser mit uns Kontakt aufzunehmen.

Bitte denken Sie an die Mithilfe zur **Gestaltung unserer Titelseite!**

Sie können Ihre Einrichtung, Ihren Verein oder Ihre gemeinnützige Organisation auf der Titelseite unseres Heimatblattes präsentieren. Dazu bitten wir um Zuarbeit über ihr Vereinsleben, z. B. über die Arbeit in ihrem Verein, jährlich wiederkehrende Höhepunkte und Veranstaltungen usw. Gern veröffentlichen wir in diesem Zusammenhang auch einiges Bildmaterial!

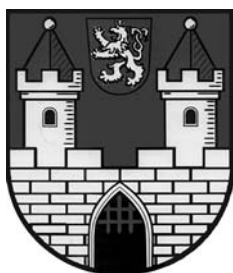
Die Gestaltung und Veröffentlichung erfolgt in Absprache mit der Redaktion, Ansprechpartner in meiner Verwaltung ist Frau Laurisch (Tel. 035602 562-28 oder E-Mail laurisch@drebkau.de), sie steht Ihnen gern für Ihre Anfragen zur Verfügung und erteilt Ihnen gern Auskunft.

H. Altekrüger
Bürgermeister

Veranstaltungs-Tipps - November 2009

07.11.2009	14.00 Uhr	Dart-Turnier Gaststätte „Alte Garage Nr. 55“ OT Drebkau
11.11.2009	11.11 Uhr	Beginn der 5. Jahreszeit – Stürmung des Rathauses durch den DCC
12.11.2009	keine Angaben	Oma und Opa-Tag Kita „Zwergenhaus“ OT Greifenhain
14.11.2009	09.00 Uhr	Herbstputz OT Siewisch
10.00 Uhr	Preis-Skat	Gaststätte „Alte Garage Nr. 55“ OT Drebkau
	19.11 Uhr	Karnevalsveranstaltung des DCC (siehe Titelbild)
19.30 Uhr		Karnevalseröffnung im Bürgerhaus Kausche KVK
21.11.2009	19.11 Uhr	Karnevalsveranstaltung des DCC (siehe Titelbild)
22.11.2009	keine Angaben	Ewigkeitssonntag ev. Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche
29.11.2009	keine Angaben	Adventsfeier ev. Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche
04.12.2009	19.00 Uhr	Mitgliederversammlung Angelverein OG Jehserig 52 e.V. (Jugend 17.30 Uhr, Erwachsene 19.00 Uhr) Rasthof Domsdorf (Alle Sportfreunde, die Ende 2009 den Fischereischein verlängern müssen, bitte ein Passbild mitbringen und die Verlängerungsgebühr – 40,00 Euro Fischereiabgabe für 5 Jahre und 25,00 Euro Fischereischein auf Lebenszeit oder vorher beim Landkreis Spree-Neiße, Untere Jagd- und Fischereibehörde, eigenständig verlängern lassen! Der Vereins-Jahresbeitrag für 2010 bleibt unverändert.)

Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Drebkau, unter Tel.:035602/562-15 sowie unter www.drebkau.de. Der Veranstaltungskalender enthält nur Termine, die bis zum angekündigten Abgabeschluss des Heimatblattes gemeldet wurden.



Zeit für Veränderung – Zeit für Ihr neues Haus in Leuthen

Die Stadt Drebkau bietet Ihnen im Ortsteil Leuthen die Möglichkeit, Ihre Träume vom eigenen Haus zu verwirklichen. Es stehen hierfür im Bebauungsgebiet „Hinter den Gärten“ attraktive Bauplätze zu fairen Preisen zur Verfügung. Der Ortsteil Leuthen bietet seinen Bewohnern den Erholungswert des ländlichen Raumes und durch seine Nähe zu Cottbus auch die Vorteile eines Oberzentrums.

Die voll erschlossenen Grundstücke haben Größen von ca. 800 bis 1.600 m². Die Festsetzungen im B-Plan ermöglichen Ihnen eine individuelle Bebauung mit Ein- und Zweifamilienhäusern.



Beispiel: Parzelle A, 947 m², EUR 32.662,50

Sollten Sie Interesse an unserem attraktiven Angebot haben, steht Ihnen die Leiterin des Bau- und Liegenschaftsamtes, Frau Menzel-Neumann, für ein persönliches Gespräch jederzeit gerne zur Verfügung.

Kontaktdaten: Stadt Drebkau, Bau- und Liegenschaftsamt
Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau
Telefon/Telefax: 035602/562-40/62
E-Mail: menzeln@drebkau.de

**Pśedsedarstwo Domowiny - župa Dolna Łužyca z.t. jo na swójom pósejženju
09. junija 2009 wobzamknulo, za lětosne pócesćenje z mytom
„Cesne znamuško Domowiny“ naražiš:
*Roswithu Baumertowu z Drjowka***

Roswitha Baumertowa jo sobuzaložowarka Spěchowanskego towaristwa muzeja „Serbska tkajarska špa Drjowk“ z.t. Dnja 29. nowembra jo se toš te towaristwo založyło. Sedlišćo jo město Drjowk. Ako člonki towaristwa jo wóna šoltu a zastupnego šoltu města Drjowk a pśedsedarja wokrejsnego sejma wabiła.

Serbska tkajarska špa jo kšusje zwězana z dr. Lotharom Balkom (†). Wót njogo jo Roswitha Baumertowa pśecej dobre a wažne naraženja za žěło w muzeumje dostała. Za pśistup do Domowiny - župa Dolna Łužyca z.t. jo se Spěchowanske towaristwo malsnje, to groni južo w nowembrje 2003, rozsužilo.

Roswitha Baumertowa ako wukublana fachowka za wabjenje se pši kuždej móžnosći procujo w Drjowkojskem muzeumje wó serbske temy. Wóna pyta a namaka pomoc a pódpěru w serbskich institucijach. Serbske wopśimješe zapšěgnuš do wsakorakich wósebnych wustajeńcow jo zaměr jeje žěła.

Wóna se pilnje wobžěljo pši gózbje „Muzejowa noc we wokrejsu Sprjewja-Nysa“.

Kužde lěto pśigótujo Roswitha Baumertowa wuběžowanje „Mójo nejrědnješe jatšowne jajko“, z tym jo namakała zajmce z bliska a zdaloka. Wuběžowanje jo wósebne woblubowane w zakladnej šuli Drjowk. Zwenka města Drjowka jo wóna teke cesto ducy a pokazujo zajmcam pisanje jatšownych jajow.

Zgromadne žěło ze Šulu za dolnoserbsku rěc a kulturu jo se teke pokazało ako wósebna wustajeńca. Dobre wuslědki mólarskeje žěłarnje wokoło Drjowka smy w slědnem lěše woglědali.

Roswitha Baumertowa jo głowa a wušoba Drjowkojskeje tkajarskeje špy a tejerownosći Spěchowanskego towaristwa muzeuma.

Der Vorstand der Domowina – Regionalverband Niederlausitz e.V. beschloss auf seiner Beratung am 9. Juni 2009, für die diesjährige Ehrung mit dem Preis „Ehrenabzeichen der Domowina“ - Frau Roswitha Baumert aus Drebkau - vorzuschlagen.

Roswitha Baumert ist Mitbegründerin des Fördervereins „Sorbische Webstube Drebkau e.V.“. Am 29. November 2003 hat sich der Förderverein mit Sitz in Drebkau gegründet. Als Vereinsmitglieder warb Frau Baumert Persönlichkeiten wie den Vorsitzenden des Kreistages, den Ortsvorsteher und den Drebkauer Bürgermeister.

Die Sorbische Webstube Drebkau ist eng verbunden mit Dr. Lothar Balke. Gerade von ihm erhielt auch Roswitha Baumert immer wieder gute Vorschläge und Anregungen für ihre Arbeit im Museum. Roswitha Baumert ist ausgebildete Fachfrau für Werbung und bei jeder möglichen Gelegenheit bezieht sie sorbische/wendische Themen in ihre Arbeit in der Sorbischen Webstube Drebkau ein. Sie sucht und findet immer auch Hilfe und Unterstützung bei den sorbischen/wendischen Institutionen. Die einfühlsame Einbeziehung sorbischer/wendischer Thematiken in verschiedenste Sonderausstellungen ist immer wieder Ziel ihrer Arbeit.

Frau Baumert beteiligt sich außerdem aktiv an der „Museumsnacht“ des Landkreises Spree-Neiße. Jedes Jahr bereitet sie den bekannten Drebkauer Wettbewerb „Mein allerschönstes Osterei“ vor, an dem sich Interessierte aus Nah und Fern beteiligen.

Auch außerhalb der Stadt Drebkau ist sie viel unterwegs und zeigt und informiert begeistert über den sorbischen/wendischen Brauch des Verzierens der Ostereier.

Gemeinsam mit der Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur bereitete sie im letzten Jahr eine Sonderausstellung mit wunderschönen Ergebnissen der Maleriewerkstatt rund um Drebkau vor.

Roswitha Baumert ist Kopf und Herz der „Sorbischen Webstube“ in Drebkau und auch ebenso des zugehörigen Fördervereins.

Dr. Madlena Norberg
Domowina-RV NL e.V.

Vorsitzende

Mit dieser Laudatio wurde Roswitha Baumert am Freitag, dem 9. Oktober 2009 im Sorbischen Museum Bautzen für ihr jahrelanges Engagement als Vorsitzende des Fördervereins „Sorbische Webstube Drebkau e.V.“ von Jan Nuck, dem Vorsitzenden des DOMOWINA-Bund Lausitzer Sorben e.V. geehrt.

Umrahmt von klassischer Musik am Klavier mit Liane Bertok und einer Festrede, die dankend die Freude des Vorsitzenden über die vielfältige ehrenamtlich geleistete Arbeit in nieder- und obersorbischen Vereinen würdigte, war dies ein Dankeschön an alle Engagierten im sorbisch/wendischen Leben in der Lausitz.

Zum festen Bestandteil dieser Ehrungen gehörte natürlich das gemeinsame Singen der sorbischen Hymne „Ridna Łužyca“ (dt. Schöne Lausitz) und der „Slawa“ (dt. Euch zu Ehren), die den Stolz auf die sorbische Sprache und Kultur ganz besonders festlich unterstreicht.

Ich wünsche Roswitha Baumert für ihre weitere erfolgreiche Arbeit im „Förderverein Sorbische Webstube Drebkau e.V.“ fleißige Mitstreiter und immer wieder eine neue Ideen, bei deren Verwirklichung der DOMOWINA-Regionalverband NL e.V. auch weiterhin seine Unterstützung anbietet.

Karin Tschuck
Regionalsprecherin
DOMOWINA-Bund Lausitzer Sorben e.V.

DANKE

Der Bürgermeister der Stadt Drebkau, Herr Altekrüger, die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und der Ortsbeirat Drebkau beglückwünschen Frau Roswitha Baumert zu dieser hohen Auszeichnung und bedanken sich für die geleistete Arbeit.

Seit 1997 betreut und begleitet Frau Baumert das Museum „Sorbische Webstube Drebkau“ der Stadt Drebkau. Künstlerisch sehr engagiert und immer wieder aufs Neue motiviert sind ihre Ausstellungen in unserem Museum nicht mehr wegzudenken. Ihre Arbeit, Frau Baumert, ist fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Drebkau.

Vielen Dank dafür!



Foto: Matthias Bulang
Domowina-Verlag GmbH · Ludowe nakładnistwo Domowina

Beratungsstelle - Starthilfe für Existenzgründer Neugründung in Drebkau

Seit nun mehr als einem Jahr ist die Beratungsstelle für Existenzgründer in Drebkau für Ratsuchende tätig. Die Beratungsstelle bietet Ihnen Informationen und Praxistipps rund um das Thema: **Wie mache ich mich selbständig?**

Das Land Brandenburg, die Arbeitsagentur sowie der Bund haben für Gründungswillige Fördermöglichkeiten geschaffen, um Hilfeleistungen bei der Vorbereitung der Gründung in Anspruch nehmen zu können. Was dabei zu beachten ist und wie diese zu beantragen sind, wird Ihnen von Frau Prüfer aufgezeigt.

Sowohl in der Vorbereitungsphase als auch im Zeitraum von fünf Jahren nach Ihrer Gründung können Sie auf eine individuelle Begleitung und Beratung zurückgreifen.

Die Beratung wird **kostenlos** jeweils dienstags in der Zeit von 16.30 – 18.00 Uhr im Ortsteil Drebkau, Drebkauer Hauptstraße 29, Kultur und Begegnungsstätte (ehemals Rathaus) – im Fraktionszimmer durchgeführt. Telefonische Anmeldungen sind unter (035602) 51220 oder (0171) 4008133 möglich.

Mit den besten Wünschen für Ihre erfolgreiche Unternehmensgründung und -entwicklung

Büro für Unternehmensentwicklung
Ingrid Prüfer

Nichtamtliche Mitteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Drebkau

Ausbildungs- und Versammlungstermine der Ortswehren

13.11.09	19.00 Uhr	Ausbildung Ortswehr Drebkau/Kausche
20.11.09	19.00 Uhr	Ausbildung Ortswehr Schorbus



TAG DER OFFENEN TÜR IN DER ORTSWEHR JEHSERIG/ REHNSDORF

Der Tag der offenen Tür der Ortswehren Jehserig und Rehnsdorf war ein großer Erfolg! Er wurde von den Kindern und Jugendlichen mit ihren Eltern sehr gut besucht.

Große Begeisterung löste die Rundfahrt der Freiwilligen Feuerwehr Drebkau mit dem Tanklöschfahrzeug (TLF) bei unseren kleinen Besuchern aus.

Dafür noch einmal ein herzliches Dankeschön!

Die Jugendwehr Jehserig präsentierte den Besuchern einen Löschangriff und auch die Ortswehren Schorbus und Siewisch waren bei uns zu Gast und zeigten ihr Können.

Unter den Zelten der Stadtfeuerwehr schauten die Besucher den Darbietungen der angereisten Gastfeuerwehren zu, die mit heißen Getränken und leckerem Imbiss behaglich anzuschauen waren. Für die Bereitstellung der Zelte hier noch einmal ein herzliches Dankeschön.

Der Abend endete – nachdem unsere Jüngsten schon im Bett waren und von diesem ereignisreichen Tag träumten - in gemütlicher Runde mit einem kleinen Lagerfeuer und Glühwein.

Vielen Dank den Organisatoren und fleißigen Helfern und natürlich ganz besonders allen teilnehmenden Mannschaften für ihr gezeigtes Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung dieses Tages.

Schröter
Ortswehrlführer Jehserig/Rensdorf



„Ich, die Feuerwehr und der Mut“.

So hieß das Seminar, für die Kinder und Jugendliche der Jugendfeuerwehr Drebkau/Kausche und der Jugendfeuerwehr Dollenchen der Jugendbegegnungsstätte Blossin. Nicht nur die 15 Kinder, sondern auch die 3 Erwachsenen konnten etwas lernen und hatten auch sehr viel Spaß. Um 08.00 Uhr gab es für die Drebkauer JFW Kameraden in der Feuerwehr in leckeres Frühstück. Am Samstagvormittag, reisten dann alle in Blossin an. Nachdem die Zimmerverteilung sehr schnell geklärt worden war und alle sich ein bisschen eingerichtet hatten, ging es auch schon mit der ersten Seminarrunde los. Es wurde mit allen ein Ablaufplan für das Wochenende erstellt. Alle waren am Anfang etwas schüchtern, weil sich einige noch nicht kannten. Aber am Ende waren sogar Freundschaften entstanden. Nach dem Mittagessen, stand eine Stunde Spiel auf dem Programm. Es wurde Volleyball und Fußball gespielt. Dann ging es weiter mit dem Seminar. Es wurden gegenseitig die Körperumrisse auf großem Papier gemalt. Danach wurde der Name, die Feuerwehr und das Alter daneben geschrieben. Fast alle Teilnehmer nannten Beispiele, wann sie schon einmal Angst hatten und wann Mut. Verschiedene Situationen wurden erklärt und auch von anderen verstanden. Plötzlich war es schon wieder Abend, und es wurde gemeinsam zu Abend gegessen. Es wurden ein gemütliches Lagerfeuer und einen Nachtwanderung gemacht, an dem alle Seminarteilnehmer teilnahmen. Dann war der erste

Tag zu Ende und alle fielen erschöpft in ihre Betten. Am Sonntag fing der Tag beim gemütlichen Frühstück an. Alle waren motiviert und gespannt, was der zweite Tag mit sich bringen würde. Jeder hat an diesem Tag sein Bild vervollständigt und immer mehr über sich selbst rausgefunden. Es wurden Gruppen gebildet und jede Gruppe hatte die Aufgabe, Leute die nicht am Seminar teilnahmen über Ihre Ängste und Ihren Mut zu befragen. Dies bedeutete für manche eine kleine Mutprobe, fremde Menschen anzusprechen. Aber nach den ersten Befragungen wurden die Kinder lockerer und hatten sehr viel Spaß dabei. Danach wurden die Antworten der Leute mit allen ausgewertet. Nach einer Zusammenfassung der Seminartage, hat jeder mit seinen eigenen Ängsten und seinem eigenem Mut, sein Bild vervollständigt. Danach wurden die Bilder alle eingepackt und durften mit nach Hause genommen werden.

Das Seminar hat allen sehr gut gefallen. Es wurde gelernt, dass jeder mal Angst hat und jeder auch mal ganz viel Mut, auch für kleine Sachen, braucht. Ein Herzliches Dankeschön an die Seminarleiter vom Mobilem Beratungsteam Brandenburg.

Gerd Brack
Jugendfeuerwehrwart Drebkau / Kausche

Nichtamtliche Mitteilungen des OT Drebkau

Es ist wieder soweit!

Der DCC übernimmt die Regierungsgeschäfte in Drebkau!!!

Am 11.11. um 11.11 Uhr beginnt in Drebkau die 5. Jahreszeit - der DCC stürmt das Rathaus (heute Kultur- und Begegnungsstätte). Alle Schaulustigen sind dazu recht herzlich eingeladen.

Der Ortsbeirat Drebkau

Der Vorstand des DCC



Nichtamtliche Mitteilungen des OT Siewisch

Herbstputz im OT Siewisch

Am Samstag, den 14.11.2009 findet unser diesjähriger Herbstputz statt.

Treffpunkte: 9.00 Uhr in Siewisch an der Einfahrt Feuerwehr
9.00 Uhr in Koschendorf an der Gutsmauer

Arbeitsgeräte (Besen, Harken, Schaufeln, Sägen u. a.) sind mitzubringen.

Durchzuführende Arbeiten: Laub harken und Abfuhr, Baumpflege, Weginstandsetzung

Verantwortliche: Siewisch Günter Zurke
Koschendorf Gerd Lippert

Der Ortsbeirat Siewisch



Kinder- und Schulnachrichten

GRUNDSCHULE DREBKAU

Einladung zum Elternsprechtag

Liebe Eltern,
am Montag, dem 16. November 2009
findet in der Zeit
von 15.00 - 18.00 Uhr
ein

Elternsprechtag

an der Grundschule Drebkau statt.

In dieser Zeit sind alle Klassen- und Fachlehrer im Schulgebäude in der General-von-Schiebell-Straße anwesend und stehen Ihnen gern zu Beratungsgesprächen zur Verfügung. In welchen Räumen Sie die Lehrerinnen und Lehrer finden, entnehmen Sie bitte dem Raumverteilungsplan, der am Elternsprechtag in der Schule aushängt.

Lehrerinnen
der Grundschule Drebkau

Wichtiger Vororttermin der Klasse 4 – Projektunterricht in der Stadtverwaltung Drebkau

Kurz vor Beginn der Herbstferien folgten wir, die Schüler der Klasse 4, unsere Klassenleiterin Frau Winkelmann sowie die Sozialpädagogin Frau Eschenhorn einer Einladung unseres Bürgermeisters, Herrn Altekrüger, zur Gestaltung einer Unterrichtsstunde in der Stadtverwaltung Drebkau.

Sehr zeitintensiv hatten wir zuvor innerhalb des Deutsch- und Sachkundeunterrichts an einem Projekt zum Thema „Drebkau – mein Heimatort“ gearbeitet. Dazu wurden Artikel in den Drebkauer Heimatblättern gesichtet, Bilder gesammelt, Fakten im Internet recherchiert, Eltern, Großeltern und Einwohner befragt. Historische Gebäude, wie zum Beispiel die Stadtkirche mit dem Marktplatz, das Schloss und natürlich unsere Schule, fanden dabei eine besondere Beachtung. Aus all diesen Materialien entstanden sehr schöne Poster und Bildcollagen, die innerhalb einer mehrwöchigen Ausstellung in der Stadtverwaltung Drebkau der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurden.

Nun erhielten wir nicht nur die Möglichkeit unsere Ausstellung gemeinsam zu besuchen, sondern auch das Arbeitsumfeld des Bürgermeisters und der verschiedenen Fachämter der Stadtverwaltung live zu erleben. In einer interessanten „Schülerfragestunde“

bei Gebäck und Fruchtsäften stand uns Herr Altekrüger Rede und Antwort, erklärte geduldig und überzeugte durch seine vielseitige Sachkompetenz.

Viel Beifall erhielt er als wir hörten, dass unsere erste Sportstunde in der neuen Turnhalle eines unserer Weihnachts-

geschenke sein wird. Aufmerksam und nachdenklich verfolgte der Bürgermeister aber auch unsere Probleme und versprach Hilfe beim Erhalt des zeitlich regelmäßigen Schülertransportes.

Anschließend erklärten uns Frau Jurk, die Leiterin des Bürgeramtes, und ihre Mitarbeiter, welche Formalitäten für den Erhalt eines Personalausweises oder Reisepasses notwendig sind und unser Dennis bekam sogleich einen ausgestellt.

Zum Abschluss zeigte uns Herr Altekrüger sein Arbeitszimmer. Nur zu gut konnten wir uns vorstellen, dass hier an dem langen Beratungstisch so manche wichtige Entscheidung gefällt wird. Jeder Schüler nahm für einen kurzen Augenblick im Arbeitssessel des Bürgermeisters Platz, doch keiner wollte vorerst in Wirklichkeit mit ihm tauschen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn Altekrüger und seinen Mitarbeitern für die gelungene Gestaltung unseres Projekttagess sowie die Übergabe von Unterrichtsmaterialien in Form von Broschüren und CDs für weitere Projekte in den gesellschaftlichen Fächern.

Klasse 4 und Klassenlehrerin
Frau Winkelmann



Tag der offenen Tür in der Grundschule Leuthen

Anlässlich des 40-jährigen Bestehens unserer Schule und zur Eröffnung der neuen Turnhalle laden wir

am: 11.11.2009

ab: 15.00 Uhr

alle interessierten Einwohner, ehemaligen Schüler und Kollegen und zukünftige Schulanfänger

recht herzlich zum „Tag der offenen Tür“ ein.



Besichtigen Sie unsere Klassenräume mit der Ausstellung zur Schulgeschichte der vergangenen 40 Jahre sowie zur aktuellen Schulentwicklung mit flexibler Eingangsphase und der Ganztagsbetreuung.

Bei einem Tässchen Kaffee und leckerem Kuchen lässt es sich in unserem Schulcafe gut über die eigene Schulzeit plaudern. Auch ein Blick in die neue Turnhalle darf riskiert werden!

SOS Jugend- und Familientreff „Roseneck“

NEUIGKEITEN AUS DEM ROSENECK:

MINITREFF

jeden Freitag ab 9.30 Uhr
im Familien- und Jugendtreff „Roseneck“ (Drebkau)

Eingeladen sind alle Eltern mit ihrem Kind ab sechs Monaten bis zum dritten Lebensjahr.

Gemeinsam wollen wir Spielen, Frühstücken und Erfahrungen austauschen.



Quelle: kvec.betreuungsboerse.net/

WIR FREUEN UNS ÜBER JEDEN GAST UND HEIßEN SIE HERZLICH WILLKOMMEN!!!

Noch wenige freie Plätze im freiwilligen Familienangebot „OPSTAPJE – Schritt für Schritt“...

- Sie sind Mutter oder Vater eines Kindes im Alter von 1 bis 1 ½ Jahren?
- Sie wünschen sich Austausch zu anderen Eltern mit Kleinkindern?
- Sie sind auf der Suche nach altersgerechtem Spielmaterial?
- Sie möchten, dass Ihr Kind auf den Kindergarten vorbereitet ist?

Dann nehmen Sie mit Ihrem Kind an OPSTAPJE teil – Wir freuen uns auf Sie!!!

Das Programm „Opstapje – Schritt Für Schritt“ wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

KONTAKT:

Bei Fragen zum MINITREFF oder zu OPSTAPJE wenden Sie sich bitte an Romy Pelz dienstags bis freitags im „Roseneck“ oder unter 035602-52 73 88

Glückwünsche

Herzlichen Glückwunsch!**Die Stadt Drebkau begrüßt herzlichst:****Danica Heinze**, geb. am 13.08.2009 in Spremberg,
Gewicht: 3620 g Größe: 52 cmDer Bürgermeister Herr
Altekrüger beglückwünscht die
Eltern Anja Heinze und Heiko
Heinze aus dem Ortsteil
Drebkau.

Geburtstage älterer Bürger

OT Casel

10.11.2009	69 Jahre	Waltraud Thormeier
12.11.2009	70 Jahre	Gisela Uhlig
14.11.2009	64 Jahre	Dieter Arnold
17.11.2009	87 Jahre	Ilse Gola
19.11.2009	73 Jahre	Christa Kölling

OT Domsdorf

10.11.2009	81 Jahre	Dolly Rädisch
19.11.2009	71 Jahre	Ingrid Pinnow

OT Drebkau

08.11.2009	74 Jahre	Horst Klopsch
11.11.2009	65 Jahre	Renate Haiasch
14.11.2009	63 Jahre	Werner Krulick
16.11.2009	75 Jahre	Margot Bodora
17.11.2009	62 Jahre	Annelis Kruse
18.11.2009	68 Jahre	Otto Ryll
18.11.2009	82 Jahre	Irmgard Trebeck
19.11.2009	60 Jahre	Peter Lehmann
20.11.2009	61 Jahre	Ilse Mende
20.11.2009	76 Jahre	Wolfgang Weise
21.11.2009	65 Jahre	Renate Halke
21.11.2009	81 Jahre	Irma Hogau
21.11.2009	82 Jahre	Hildegard Lenz
21.11.2009	68 Jahre	Siegfried Mattuschka

OT Greifenhain

08.11.2009	69 Jahre	Edelgard Schnabel
08.11.2009	72 Jahre	Edith Wiertelock
15.11.2009	87 Jahre	Hildegard Miethke

OT Jehserig

13.11.2009	82 Jahre	Margot Hauff
14.11.2009	69 Jahre	Rudolf Töpfer
16.11.2009	70 Jahre	Annerose Nitz
18.11.2009	72 Jahre	Gottfried Kummer
20.11.2009	88 Jahre	Gertrud Tetzlaff

OT Kausche

14.11.2009	75 Jahre	Heinz Herold
15.11.2009	71 Jahre	Elfriede Hannusch
17.11.2009	67 Jahre	Dieter Hasselbrink

OT Laubst

11.11.2009	61 Jahre	Christa Ohainski
14.11.2009	74 Jahre	Rudolf Halka

OT Leuthen

08.11.2009	60 Jahre	Dieter Grätz
09.11.2009	83 Jahre	Martin Jakubenko
09.11.2009	75 Jahre	Heinz-Günter Kauser
11.11.2009	78 Jahre	Helmut Wussogk
18.11.2009	73 Jahre	Harald Hahn
19.11.2009	60 Jahre	Wolfgang Ballaschk
19.11.2009	73 Jahre	Martha Schulze

OT Schorbus

16.11.2009	83 Jahre	Johanna Lehmann
17.11.2009	72 Jahre	Josef Anderlik

OT Siewisch

13.11.2009	70 Jahre	Ute Arndt
------------	----------	-----------

Kirchliche Nachrichten

Pfarramt in Schorbus

e-mail: buero@kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de
www.kirchengemeinde-leuthen-schorbus.de

03116 Drebkau, Schorbuser Str. 14
 Tel.: 035602/662 • Fax: 035602/51567

Pfarramt geöffnet:

Jeden Mittwoch 16.30 – 17.30 Uhr

Pfarrer Robert Marnitz Alte Poststraße 7, 03050 Cottbus-Madlow
 Tel. 0355/522828 Fax: 0355/4309399

E-Mail: pfarrer-marnitz@martinskirche-cottbus.de

Unser Konto für alle Überweisungen: Kirchgeld, Friedhöfe, Brot für die Welt, Spenden, Sponsorengelder usw.:

Bank: Volks- und Raiffeisenbank Cottbus,
 Konto: 46 720 46, Bankleitzahl: 18062678



Monatsspruch für November

„Wenn Jesus – und das ist unser Glaube – gestorben und auferstanden ist, dann wird Gott durch Jesus auch die Verstorbenen zusammen mit ihm zur Herrlichkeit führen.“

1. Thessalonicher 4,14

1. Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen und Gottesdiensten am:

Sonntag, 08.11.09 15.00 Uhr	Hubertusmesse Laubst Pfr. R. Marnitz
Sonntag, 15.11.09 9.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst in Leuthen Pfr. R. Marnitz
Ewigkeitssonntag, 22.11.09 10.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst/ mit Abendmahl in Schorbus Pfr. R. Marnitz
Sonntag, 29.11.09 14.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst zum 1. Advent Lutherkirche Cottbus Pfr. R. Marnitz/S. Aegerter/Team

2. Christenlehre mit Katechetin Sabine Godschan (**für Kinder der Klassen 4 – 6**) donnerstags um 14,45 Uhr im Gemeinderaum in Leuthen.

3. Kinder, die in die 7. Klasse gekommen sind, sind herzlich zum **Konfirmandenunterricht** eingeladen. Der Konfirmandenunterricht findet **14-tägig dienstags gemeinsam mit der 8. Klasse um 17.00 Uhr** an wechselnden Orten statt. Die Treffen finden am **01. und 03. Dienstag im Monat** statt, im November am **03.11. und 17.11. in Madlow**. Neben dem wöchentlichen Unterricht stehen Ausflüge, Rüstzeiten und gemeinsam gestaltete Gottesdienste auf dem Programm.

4. Religionsunterricht mit Pfrn. Doris Marnitz (für die Klassen 1 – 3) dienstags in der Schule Leuthen, im Anschluss an den Unterricht.

5. Die Junge Gemeinde trifft sich donnerstags alle 14 Tage von 18.30 Uhr – 21.00 Uhr im Jugendraum in Madlow und zwar am 05. und am 19. November.

6. Der Chor trifft sich im November zu den Chorproben in Schorbus. Wer Freude am Singen hat ist herzlich willkommen.

7. Mumiengruft in der Kirche Illmersdorf: Besichtigungen mit Kirchführung sind in den Wintermonaten nur durch Voranmeldung möglich.

8. Der Gospelchor trifft sich zu den Chorproben immer freitags um 19.30 Uhr im Gemeinderaum in Schorbus. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

9. Die Frauenhilfe Schorbus trifft sich am Mittwoch, 11. November um 15.00 Uhr zur Andacht und gemeinsamen Kaffeetrinken im Gemeinderaum in Schorbus.

10. Der Seniorenkreis Leuthen trifft sich am Mittwoch, den 18. November um 14.30 Uhr im Gemeinderaum des Pfarrhauses Leuthen zum gemeinsamen Nachmittag mit Andacht und Kaffeetrinken.

11. Am Donnerstag, den **12. November** sind groß und klein zu unserem traditionellen **Martinsfest um 16.00 Uhr in die Martinskirche** und auf die Kirchwiese eingeladen. Nach dem Martinsspiel wollen wir beim Lagerfeuer noch beisammen sein.

12. Martinsfest in Leuthen! In diesem Jahr findet auch wieder ein Martinsfest an der Kirche in Leuthen statt. Kinder mit ihren Eltern, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich zum Treffpunkt am Samstag, den 14. November um 15.30 Uhr ins Pfarrhaus Leuthen eingeladen. Wir beginnen mit Bastelarbeiten und einem Martinsspiel. Anschließend können sich groß und klein am Laternenumzug beteiligen und sich am Lagerfeuer erfreuen und aufwärmen.

13. Friedensdekade 08. – 18.11.09.: Zu den Veranstaltungen der Friedensdekade und den Friedensgebeten, die an verschiedenen Orten stattfinden, sind Jugendliche, aber auch Erwachsene der Gemeinde herzlich eingeladen. Das Thema lautet: „Mauern überwinden!“

Zu einem besonderen **Konfi-Treff** sind alle Konfirmanden am Dienstag, den 10.11. von 16.30 – 18.00 Uhr in die Oberkirche eingeladen.

14. Christus der Herr der Geschichte...

Vor 20 Jahren fiel die Mauer

Der 9. November ist ein vielschichtiger Erinnerungstag in Deutschland. Dass wir nach dem 9. November 1938, der Reichspogromnacht, noch einen ganz anderen 9. November erleben durften, 1989 den Mauerfall, das danken wir der Gnade Gottes. Der 9. November 1989 ist ein selten glücklicher Tag in der deutschen Geschichte. Er jährt sich zum 20. Mal. Mit diesem Tag ändert sich das Leben von 17 Millionen DDR-Bürgern und auch von 60 Millionen Bundesbürgern. Die Freiheit errungen haben die Aktiven in der DDR, in einem Umfeld der Perestroika, des Aufbruchs in Osteuropa, im Schutz des Rampenlichts der überraschten Weltöffentlichkeit und gesammelt „unter dem Dach der Kirche“. Aber die Vereinigung Deutschland geschah zum Wohle des ganzen deutschen Volkes. Und nicht nur das. Die Saat der Freiheit ging hinaus in alle Welt und hinüber in die künftigen Generationen. Die Feiern dieses Jahres geben Anlass zu erörtern, welche Freiheit gemeint ist. Die fundamentale Freiheitsschrift am Übergang zur Neuzeit ist Luthers Schrift von der Freiheit eines Christenmenschen“. In ihr sieht er die Freiheit verankert im jeweils Einzelnen, in seiner Seele, in seinem Glauben. Er spielt aber nicht eine als frei behauptete Seele gegen den brotbedürftigen Leib aus. Er will den Menschen bewusst machen, dass sie nicht erpressbar sind durch Brotkörbe, die jeweils hoch gehängt werden oder niedrig. Andererseits wird der wirklich freie Mensch dem Nächsten immer zugestehen und auch zuwenden, was er an Brot täglich braucht. Das meint die Kurzfassung der Schrift mit den beiden Sätzen: „Ein Christenmensch ist ein freier Herr aller Dinge und niemand untertan“ und „Ein Christenmensch ist ein dienstbarer Knecht aller Dinge und jedermann untertan.“ Diese Freiheit steht nicht zur Disposition. Der Fall der Mauer 1989 ist ein Signal: Brot und Freiheit – weltweit.

Ich grüße Sie mit einem Spruch von Dietrich Bonhoeffer:

„Ich glaube, dass Gott kein zeitloses Schicksal ist, sondern das er auf aufrichtige Gebete und verantwortliche Taten wartet und antwortet.“

Eine gesegnete Zeit
wünscht Ihnen Frau Melcher

Evangelische Kirchengemeinde Drebkau-Steinitz-Kausche

Drebkauer Hauptstraße 24,
03116 Drebkau,
Tel. und Fax.: 035602 / 709
(Bitte auch den



Anrufbeantworter nutzen)

Öffnungszeiten unseres Büros:

Mo. 08 – 12 Uhr, Di. 8 – 12 Uhr,

Do. 10 – 12 Uhr, 15 – 18 Uhr

Pfr. Wolfgang Selchow, 03116 Drebkau, Drebkauer
Hauptstraße 24 • Tel.: 035602 51517

(Bitte auch den Anrufbeantworter nutzen!)

Ich grüße Sie heute mit dem Spruch für den Monat
November:

**Wenn Jesus - und das ist unser Glaube - gestorben und
auferstanden ist, dann wird Gott durch Jesus auch die
Verstorbenen zusammen mit ihm zur Herrlichkeit führen.**

1.Thessalonicher 4,14

Gottesdienste im November

Sonntag, 08.11.09 9.15 Uhr

Gen.-v.-Schiebell-Str. 19 Pfr. Selchow

Sonntag, 15.11.09 9.15 Uhr

Hoffnungskirche Pfr. Selchow

Ewigkeitssonntag, 22.11. 9.15 Uhr

Hoffnungskirche Pfr. Selchow

mit Verlesung aller Verstorbenen des Kirchenjahres

Sonntag, 1.Advent 14.30 Uhr

Hoffnungskirche Pfr. Selchow

Adventsfeier

(Änderungen vorbehalten!)

ACHTUNG!!!

Wegen der Bauarbeiten an der Stadtkirche werden die
Gottesdienste bis auf weiteres in der
Gen.-v.-Schiebell-Straße 19 gehalten.

Treffpunkte unserer Gemeinde!

Die **Christenlehrekinder** treffen sich wieder wöchentlich
mittwochs zum „Offenen Kindertreff“ im Gemeindezentrum
in Kausche.

4. - 6. Klasse um 15.30 Uhr

1. - 3.Klasse um 16.30 Uhr

Die Gruppen sind offen für alle Kinder - unabhängig von der
Kirchenzugehörigkeit - es wird gesungen, gebastelt und
gespielt - die Kinder hören biblische und andere
Lebensgeschichten und feiern ab und an ein Fest.

Die **Konfirmanden** treffen sich wöchentlich am **Donnerstag
um 15.30 Uhr** im Gemeindezentrum in Kausche.

Der **Chor** trifft sich **montags um 18.45 Uhr** im Gemeinde-
zentrum Kausche. Wer Freude am Singen hat, ist herzlich will-
kommen! **Ein besonderer Aufruf an alle Männer der
Gemeinde** – singen Sie gern? (und nicht nur unter der
Dusche...) dann bitte keine Scheu –

kommen Sie einfach am Montag vorbei und lassen Ihrer
Sangesfreude mit weiteren 30 reizenden Damen unter der
Leitung von Herrn Wiegand freien Lauf. Es werden dringend
Bassstimmen zur Unterstützung gesucht – welche eine tolle
Bereicherung für unseren Chor wären.

Wir freuen uns auf Sie!

Die **Selbsthilfegruppe des Blauen Kreuzes** (christliche
Suchtkrankenhilfe) trifft sich am **Mittwoch, dem 11.11. und
danach 14-tägig um 18 Uhr in der Schiebellstraße 19.**
Eingeladen ist jeder, dem der Alkohol zu wichtig geworden ist
und raus aus dem Strudel will. Gern sind wir auch für
Angehörige (die mit dem Betroffenen leben) ermutigende
Gesprächspartner.

Der **Posaunenchor** trifft sich **freitags um 19 Uhr** im
Gemeindezentrum Kausche.

Die **Frauenhilfe Drebkau** trifft sich wieder **am Mittwoch,
dem 25.11. um 15 Uhr** in der Drebkauer Hauptstr. 24. Es
sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen, die das
Rentenalter erreicht haben. Gemeinsam wollen wir Andacht
halten, Kaffee trinken und über ganz verschiedene Themen
reden, miteinander singen und einander zuhören.

Wir freuen uns immer sehr über weitere Interessierte!

Der **Bastelkreis** trifft sich wieder **dienstags um 19 Uhr in der
Gen.-v.-Schiebell-Straße**. Gemeinsam wollen wir Faltengel
& Sterne basteln, welche wir auf dem Nikolausmarkt zugun-
sten der Kirchensanierung verkaufen möchten. Alle
„Bastelfreaks“ – die ihrer Kreativität freien Lauf lassen möch-
ten – sind herzlich eingeladen – wir freuen uns!

Liebe Eltern und Kinder,

das diesjährige **Martinsfest** feiern wir wieder in Drebkau-
Kausche am **Samstag, 14.November**, wozu alle großen und
kleinen Kinder, sowie die Erwachsenen herzlich eingeladen
sind!

Das Fest beginnt **um 16.30 Uhr im Gemeindezentrum
„Hoffnungskirche“** mit einem Martinsspiel der Kindergruppe
(4.-6.Klasse). Anschließend ziehen wir mit Lampions und
Fackeln durch den Ort und teilen die Martinshörnchen.

So wie Martin seinen Mantel teilte, wollen auch wir teilen und
sammeln für das „Kinderhilfswerk ORA“.

Außerdem herzliche Einladung:

° **zur Adventsfeier am 1.Advent (29.11.) um 14.30 Uhr in
Drebkau-Kausche**

Auch hierbei wirken die Kinder im Programm mit.

° **zum Frauenfrühstückstreffen am Samstag, 21.11. von
9.00-11.30 Uhr in Spremberg, Bergschlösschen.** Neben
gemütlichem Frühstück und Musik gibt die Referentin
Manuela Otto Einblicke in ihre interessante Lebensgeschichte
- Thema: „Von der Kneipe in die Kirche“. Für Betreuung für
Kinder ab 2 Jahre ist dabei gesorgt. Die Karte kostet 5
Euro und ist über mich ab 30.10. erhältlich!

Mit herzlichen Grüßen – Irina Luskow (Tel. 035608-40700)

„**Weihnachten im Schuhkarton**“ - die weltweit größte
Geschenk-Aktion für Kinder in Not – inzwischen auch bei uns
eine beliebte Aktion, um Kindern in Osteuropa und anderen
Regionen der Welt eine unvergessliche Weihnachtsfreude zu
bereiten.

Zum Packen eines Schuhkartons (ca. 30 x 20 x 10 cm) gilt es,
bestimmte Voraussetzungen zu erfüllen. Nähere Infos dazu
erhalten Sie im Kirchenbüro in den hierzu ausliegenden
Flyern.

**Sie können Ihre Päckchen bis zum 12.11. im Kirchenbüro
sowie am Samstag, den 14.11. um 16:30 Uhr beim dies-
jährigen Martinsfest im Gemeindezentrum Kausche
abgeben.** Durch Ihr Engagement helfen Sie mit, den Kindern,
die auf der Schattenseite dieser Welt leben, Freude &
Hoffnung zu schenken!

Friedhofsnachrichten

Nur noch knapp ein Monat bis zum Ewigkeitssonntag – und
deshalb wieder Zeit für den schon zur Tradition gewordenen
Arbeitseinsatz auf unseren Friedhöfen – welche bis dahin wie-
der besonders schön und sauber sein sollten.

Einige fleißige Helfer haben auf allen Friedhöfen in ehrenamt-
licher Arbeit in den vergangenen Tagen und Wochen das viele
Laub zusammengeharkt und so mitgeholfen, dass die
Friedhöfe einen ordentlichen Eindruck hinterlassen – dafür ein
riesiges Dankeschön!

Friedhofseinsatz

ist am **Sonnabend, dem 14. November um 8.30 Uhr auf dem Drebkauer und Kauscher Friedhof und ab 9 Uhr auf dem Steinitzer Friedhof. Aufgerufen sind ALLE NUTZER von Grabstellen, sich daran zu beteiligen!**

Gemeindekirchgeld

Ein großes Dankeschön an alle, die bereits das Kirchgeld gezahlt haben!

Neben den gemeindeeigenen Kollekten und Spenden zählt das Gemeindekirchgeld zu den einzigen Einnahmen unserer Gemeinde. Es wird ausschließlich für Ausgaben in der eigenen Gemeinde verwendet – so z.B. auch für die Kinder- und Gemeindegemeinschaft etc...

Sie können das Kirchgeld wie üblich bei Frau Wilk im Kirchenbüro bezahlen, oder auf unser Konto überweisen.

Kontoinhaber:	Ev. Kirchenkreisverband NL
Bank:	Ev. Darlehns-genossenschaft
BLZ:	100 602 37
Konto-Nr.:	177 88 00
Zahlungsgrund:	RT 6153

Ich verbleibe mit lieben Grüßen und einem Gedicht von Rainer Maria Rilke:

*Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde.
Und in den Nächten fällt die schwere Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.
Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.
Und doch ist EINER, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.*

Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen Sabine Peter

Evangelische Kirchengemeinde Greifenhain

Gottesdienste in Greifenhain



Der nächste Gottesdienst (Sterbgedenken) mit Abendmahl findet in Greifenhain am 15.11.2009 um 9.30 Uhr statt. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Sonstiges

Die Frauen aus Greifenhain und Ressen treffen sich am 18.11.2009 um 14.00 Uhr zur Frauenhilfe. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Ebenfalls haben Sie am 18.11.2009 ab 15.30 Uhr die Möglichkeit, das Kirchgeld in bar zu entrichten.

Im November kommt uns der Tod nah.

von Angelika Scholte-Reh

Die Natur begibt sich in einen todesgleichen Winterschlaf. Alles Wachsen und Werden ruht, die Bäume sind kahl und dunkel, die Tage sind kurz und in den wenigen hellen Stunden oft grau und traurig.

An zwei Sonnentagen im November gedenken wir der Menschen, die den Schritt über die letzte Schwelle des Lebens getan haben und gestorben sind.

Am „**Volkstrauertag**“ erinnern wir uns an all die Menschen, die Opfer von Krieg und Gewalt geworden sind. Die Gefallenen der beiden Weltkriege sind nur einige der Opfer, die der Unfriede gefordert hat. Viele Frauen und Kinder starben, ausgebombt, ausgehungert auf der Flucht, wurden vergewaltigt und misshandelt. Mit dem Ende des zweiten Weltkrieges hatte der Unfriede kein Ende. Menschen verloren in russischer Gefangenschaft ihr Leben, ihre Gesundheit.

Unfriede herrscht auch weiterhin auf der Erde, in unserem Land, weltweit. An die, die Opfer solchen Unfriedens zwischen Arm und Reich, zwischen Völkern und Rassen werden, die unter Unrechtsregimen leiden und Gewalt erleiden, denken wir an diesem Tag. Wir halten die Hoffnung wach, dass Friede auf der Erde einkehren möge und Gerechtigkeit die Welt bestimmt.

Am „**Ewigkeitssonntag**“ oder Totensonntag denken wir an all die Menschen, die im vergangenen Jahr gestorben sind. In den christlichen Kirchen werden an diesem Tag ihre Namen im Gottesdienst verlesen. Wir erinnern uns an sie, an all das Gute, was wir mit ihnen geteilt haben, an das Schwierige, was wir mit ihnen erlebt haben. Und mit der Erinnerung kommt uns auch der Schmerz wieder nah, wird die Trauer lebendig. In unserem Leben klafft eine Lücke, fehlt ein Mensch, seine Wärme, seine Liebe. Damit müssen wir erst einmal leben lernen, mit der Trauer. Sie wird unser Leben begleiten, wird weicher und weniger werden und mitgehen, ein dunkler Faden im Gewebe unseres Lebens.

Mit dem Tod der anderen muss man leben, auch manchmal schwer und zäh, vielleicht auch dankbar für gute und reiche Zeiten, voller Sehnsucht nach dem, was wir verloren haben. Tragen kann da ein Mensch, der mit uns geht, unsere Trauer teilt. Helfen können andere, die gleiches erlebt haben, die den beschwerlichen Weg durch das Tal der Trauer schon gegangen sind.

Die, die schon gestorben sind, sind hineingegangen in die helle und freundliche Ewigkeit, hinüber in ein neues Leben. Wir leben weiter und erschließen uns das Leben mit seiner ganzen Schönheit neu, mit der Erinnerung an unsere Toten im Herzen.

Pfarrerin Angelika Scholte-Reh,
Schulstraße 2 in 01968 Sedlitz
Tel. 03573/3373, Handy 01793217775

**Wir wünschen Ihnen allen Gottes Segen
Ihre Pfarrerin Angelika Scholte-Reh und
Ihr Gemeindegemeinschaft Greifenhain**

Vereine, Verbände, Sonstiges

SENIORENBEIRAT DER STADT DREBKAU

EINLADUNG

Am 26.11.2009 um 18.00 Uhr findet in der Gaststätte „Zum Leutnant von Leuthen“ im Ortsteil Leuthen die nächste Beratung des Seniorenbeirates statt.

Tagesordnung: Nach Arbeitsplan

Killer
Vorsitzender

OT Casel

Jagdgenossenschaft Casel

Einladung

Am Freitag, den 04.12.2009 findet um 19.00 Uhr in der Gaststätte Casel ein Wildbretessen mit anschließendem gemütlichem Beisammensein statt.

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft und deren Partner sind hierzu herzlichst eingeladen.

Der Vorstand



OT Drebkau

SENIORENNACHRICHTEN

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Vorruheständler,
der Seniorenclub des DRK lädt Sie recht herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:

Sport & Spiel

11. und 18.11.09	13.00 Uhr	Spielnachmittag
11. und 25.11.09	16.00 Uhr	Seniorenkegeln
Jeden Dienstag	14.00 Uhr	Handarbeit
Jeden Montag	14.00 Uhr	Seniorensport mit dem Verein „pure Gesundheit“ e.V.

Geburtstag des Monats

12.11.2009	14.00 Uhr	Geburtstag des Monats
------------	-----------	-----------------------

Schlachtfest in Siewisch

Donnerstag, 19.11.2009,	15.00 Uhr	Schlachtfest in Siewisch – Abfahrt 14.30 Uhr, Beginn: 15.00 Uhr
-------------------------	-----------	---

Reiseangebot

10.12.2009	Oberlausitzer Weihnachtsmärkte – Fahrt durch das Lausitzer Bergland; Besuch der Weihnachtsmärkte von Bautzen und Görlitz; Freizeit im Kornmarkt-Center; Weihnachtsausstellung im Stadtmuseum Bautzen; Erleben eines adventlichen Puppenspiels für Erwachsene; Standrundfahrt in Görlitz; Mittagsmenü, Abendessen
------------	---

Alle Seniorinnen und Senioren der Stadt Drebkau mit ihren Ortsteilen sind zu unseren Veranstaltungen recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns immer über neue Interessenten.

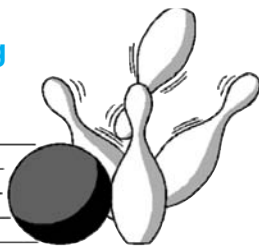
Nähere Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie im Seniorenclub bei Frau Andrecki, Tel. (035602) 603.

Andrecki
Leiterin des Seniorenclub des DRK



www.sv-einheit-drebkau.de
SV Einheit Drebkau

Abteilung Kegeln



Für die 1. Mannschaft von _____
Drebkau fand am _____
17.10.2009 der 4. Spieltag _____
auf der eigenen Bahn gegen _____
den SV Tauer 1920 statt. Eine Mannschaft, die nicht zu
unterschätzen ist.

Vom 1. Durchgang an lag Drebkau durch die 437 Holz von
Susen Röschel (persönliche Bestleistung) in Führung. Der
2. Durchgang hielt den Vorsprung und im 3. Durchgang
wurde der Sieg durch die 428 Holz von Angela Bortz und die
406 Holz von Frank Teske perfekt gemacht. Unsere Frauen
zeigten durch ihre Tagesbestleistungen wie viel Power in
ihnen steckt. Alle Achtung!

In der Mannschaft von Tauer waren die Sportfreunde Eckert,
Matthias mit 409 Holz und Blichmann, Benny mit 411 Holz
erfolgreichste Spieler.

Gut Holz !

Abt. Fußball

I. Mannschaft - EINHEIT WEITER IM AUFWIND

SG Fichte Kunersdorf - SV Einheit Drebkau 2:2(0:1)

Einen hochverdienten Punktgewinn hat der SV Einheit
Drebkau beim aktuellen Spitzenreiter der Kreisliga in
Kunersdorf mitgenommen. Die Mannschaft von Trainer
Heiko Stephan unterstrich ihren Aufwärtstrend der letzten
Wochen und brachte die Gastgeber an den Rand einer
Niederlage. Einheit begann zielstrebig, engagiert und ver-
steckte sich keineswegs. Die Gastgeber hatten so ihre
Probleme sich auf das Spiel der Einheit-Mannen einzustellen.
So entwickelte sich eine abwechslungsreiche Partie, in
der Einheit leichte Vorteile hatte. So kam die Führung durch
den sehr gut aufgelegten Manuel Rehn keinesfalls überraschend.
Mit dem 1:0 ging es auch in die Kabinen. Nach dem
Wechsel wurden die Gastgeber druckvoller und offensiver.
Lohn ihrer Anstrengungen war der Ausgleich kurz nach
Wideranpfeif. Einheit zeigte sich aber keineswegs geschockt
und schlug eiskalt zurück. Erneut war es Manuel Rehn, der
abermals zur Stelle war und Einheit mit 2:1 in Front brachte.
Nun war richtig Feuer im Spiel. Das Spiel wogte auf und ab.

Leider musste Einheit den erneuten Ausgleich hinnehmen.
Mehr gelang den Gastgeber jedoch nicht mehr. Wermutstropfen
aus Einheit Sicht war der Platzverweis für Ronny Herenz,
der damit in den kommenden Spielen fehlen wird. Am Ende
überwog aber die Freude über den hoch verdienten Punktgewinn
bei Einheit. Die Mannschaft belegte die Leistungssteigerung
der letzten Wochen eindrucksvoll und hätte bei einem Tick
mehr Cleverness sogar den Sieg verdient gehabt. Dennoch
können Mannschaft, Trainer und der treue Einheit-Anhang
zuversichtlich in die folgenden Partien schauen.

II. Mannschaft – NACH FÜHRUNG NOCH VERLOREN

Blau/Gelb Laubsdorf - SV Einheit Drebkau 5:3(3:3)

Einheit trat in Laubsdorf mit dem quasi letzten Aufgebot an,
weil eine Reihe von Spielern aus den unterschiedlichsten
Gründen fehlten. Dennoch versteckte man sich nicht und ging
zeitig durch Matthias Branig in Front. Doch die Gastgeber
waren nur kurz geschockt und schlugen prompt zurück. So
entwickelte sich in der I. Halbzeit ein sehenswertes Spiel mit
Chancen auf beiden Seiten. Einheit ging abermals in Führung,
doch die Gastgeber reagierten sofort. Nach der erneuten
Führung zum 3:2 durch Andy Haiasch gelang es nicht, diesen
Vorsprung in die Kabine zu nehmen. Durch individuelle Fehler
kamen die Gastgeber kurz vor der Pause erneut zum Ausgleich.
In der II. Halbzeit schwanden bei Einheit zusehens die Kräfte.
Die Gastgeber dominierten nun die Partie und kamen nach
zwei Toren zum 5:3 Erfolg. Nach dem Sieg in der Vorwoche
gegen Dissenchen nun also auswärts leider erneut eine
Niederlage. Ein Hauptgrund dürfte auf jeden Fall die
fehlende Konstanz ist der Aufstellung sein. Einheit tritt
aufgrund verschiedener Gründe praktisch jede Woche mit
einer anderen Mannschaft auf. Hier muss in jedem Fall
mehr Stabilität einziehen und hier sind auch alle Spieler
gefragt, um sich nicht um den Lohn der eigenen Anstrengungen
zu bringen.

VORSCHAU:

Nach den Heimspielen beider Mannschaften am letzten
Wochenende gegen BW Klein-Gaglow (Ergebnisse lagen bei
Redaktionsschluss noch nicht vor) heißt es am kommenden
Woche für beide Teams wieder auf Reisen zu gehen. Unsere
I. Mannschaft spielt am Sonnabend, 07.11.2009 in
Dissenchen beim dortigen Landesklassenabsteiger, die II.
Mannschaft muss ebenfalls am Sonnabend in Eichwege
antreten. Anstoß beider Partien ist um 13.30 Uhr.

Abteilung Fußball



PURE - Gesundheit e.V.
-Prävention & Rehabilitation-

Drebkau - Spremberg - Großräschen - Calau

POLAR - Teststation
- Wie alt
bist du wirklich?
(vorherige Anmeldung nötig)

Vortrag: Bluthochdruck
Facharzt Peter Schmieder

Schnupperkurs:
YOGA

Am Mittwoch,
den **11.11.2009**
laden wir SIE recht herzlich
zu unserem
3. Gesundheitstag ein!

KURS - Mix:
Fitness

DR. Wolff:
Rückenfunktionstest
(vorherige Anmeldung nötig)

Theorie/ Praxis
Rückenschule ⇒ Effekte

Ansprechpartner Ihrer Krankenkassen:
DAK & AOK

weitere Interessante Vorträge
z.B. zu den Themen
Ernährung & Osteoporose

Bei Fragen wendet Euch an UNS
unter der Servicenummer: 035602/ 22212

OT Laubst



Hubertusmesse 2009

am Sonntag, den 08. November 2009,
15.00 Uhr
in der Kirche Laubst

Die Jagdgenossenschaft Laubst / Löschen und die Evangelische Kirchengemeinde sowie die Pächtergemeinschaft laden dazu alle Einwohner herzlich ein.

Die Predigt hält Pfarrer Marnitz. Die musikalische Umrahmung übernehmen die Jagdhornbläser aus Kahren.

Vorstand der Jagdgenossenschaft

Evangelische Kirchengemeinde

Spendenauf der SG Blau – Weiß Schorbus e. V.

an alle Einwohner von Schorbus, Freunde der Vereine und Sponsoren
für die Aktion

„Vereinshaus Schorbus“

Wir - die SG Blau-Weiß Schorbus rufen im Namen aller Schorbuser Vereine zu dieser Spendenaktion auf.

Das neue Vereinshaus steht kurz vor der Fertigstellung.

Für die großzügige Förderung dieser Baumaßnahme durch die Europäische Union, das Land Brandenburg und die Stadt Drebkau sind wir sehr dankbar. Diese Fördermittel sind zweckgebunden und dürfen ausschließlich nur für Bauzwecke und nicht für Einrichtungsgegenstände verwendet werden.

Damit in unser neues Vereinshaus die alt bekannte Gemütlichkeit wieder einziehen kann, benötigen wir finanzielle Unterstützung für die Anschaffung entsprechender Einrichtungen der Küche, Vereinsräume, Umkleieräume und usw.

Wir sind für jede Spende dankbar, auch für kleine Beträge.

Sie können Ihre Spende auf das Konto der SG Blau-Weiß Schorbus, unter dem Kennwort „Vereinshaus Schorbus“ bei der **Sparkasse Spree – Neiße, Konto-Nr.: 330 210 0417, BLZ 180 500 00 überweisen.**

Auf Wunsch erhalten Sie für den eingezahlten Betrag eine Spendenbestätigung gem. § 10 b des Einkommenssteuergesetz.

Im Eingangsbereich des neuen Vereinshauses wird eine dekorative Tafel mit allen am Bau beteiligten Firmen und Namen aller Spender gestaltet und angebracht.

Vielen Dank im Voraus.

Im Namen des Vorstandes
Klaus Sobek

Schorbuser Ziergeflügelzüchter präsentiert Park- und Ziergeflügel auf Leipziger Bundesausstellung 2009

Die Vereinigung für Zucht und Erhaltung einheimischer und fremdländischer Vögel e.V. gewann für die Messe

Jagd und Angeln und Bundesausstellung der VZE EXOTIKA – Vögel in Natur und Heim vom 09.10.2009 – 11.10.2009 in Leipzig-Markkleeberg

Herrn Wolfgang Zakel aus Drebkau mit einem Teil seiner schönen Tiere als Aussteller und als einen Mittelpunkt auf dem Gelände. Der Hobbyzüchter ist selbst Mitglied in der VZE und durch viele Ausstellungen über Jahre für eine große Auswahl an Ziergeflügel in gutem Gesundheitszustand bekannt.



Und so sorgte er auch dafür, dass auf der 250 m² großen Ausstellungsfläche, die ihm für seine 50 Tiere zur Verfügung gestellt wurde, eine ansehnliche Grünanlage mit ausreichend großem Kunstteich zur Verfügung stand. Durch seine Dekoration wie Gänse-Häuschen im bayrischen Stil, Holzklaffer, Blumenschalen-Anpflanzung, Sitzbank mit geschnitztem

Spruch und anderes, wurde den Besuchern der Ausstellung in etwa ein Abbild der heimatischen Zuchtanlage in Drebkau, Ortsteil Schorbus vermittelt.

Viele der 38.000 Besucher, die an den drei Ausstellungstagen die insgesamt 700 Tiere in 283 Arten auf dem Leipziger Ausstellungsgelände bewunderten, kamen dann auch gern mit dem Züchter ins Gespräch.

An seinem Tisch mit Informationsheften über Park- und Ziergeflügel und auch über die Stadt Drebkau, gab es Fachgespräche über das bunte Federvieh und auch Gedankenaustausche zu Drebkau, Welzow und die heimatische Region des Ausstellers.



Bei den Ausstellungsbesuchern kamen auch die künstlerisch in Holz geschnitzten Abbildungen der Tiere mit erklärendem Text und die aufgestellten PIN-Wände mit Abbildungen der heimischen Zuchtanlage und begleitendem Text gut an.

Denn die ausgestellten Hawaiiigänse, Magellangänse, Mähngänse, Rothalsgänse und Witwenpfeifgänse repräsentierten ja nur einen Ausschnitt der 20 Ziergänsearten in Schorbus.

Auch die gezeigten Baikalenten, Mandarinenten, Brautenten, Rotschulterenten und Paradieskasarka waren von ca. 20 Entenarten ausgewählt worden.

Von seinen Schwänen zeigte Herr Zakel ein Paar Schwarzhalschwäne und ein Paar Trauerschwäne als besondere Blickpunkte in der Ausstellungsgruppe.

Die Besucher sahen weiterhin bei den anderen Ausstellern viele einheimische und fremdländische Vögel. Von Fasanen, Wachteln, Pfauen über Schauwellensittiche, Witwenvögel bis hin zu Webervögeln konnten sie eine große Vielfalt an Tieren bestaunen.

Der Schorbuser Züchter erhielt von ihnen immer wieder anerkennende Worte dafür, dass sich seine schönen Tiere so fried-

lich und zutraulich in der Menschenmenge verhielten. Viele Fachfragen waren von ihm zu beantworten, an Interessierte, Züchterkollegen und an Begeisterte, die sich neu mit der Haltung von Ziergeflügel beschäftigen wollen.

Vom Vorsitzenden der VZE kam die Anfrage, ob auch 2010 wieder mit der Ausstellung von Schorbuser Tieren auf solch einer Veranstaltung gerechnet werden könnte.

Der MDR machte bei vielen Ausstellern Filmaufnahmen auf dem Ausstellungsgelände und kündigte an, am, 04.11.2009 um 15.30 Uhr in der Sendung Biwak einen 7-minütigen Beitrag über das Leipziger Ereignis zu senden.

Herr Zakel, erhielt von der Ausstellungsleitung zum Schluss einen Ehrenpreis mit Pokal u. a. für das harmonische Auftreten seiner gefiederten Schar.

Dr. Hans Schönherr

Keine Angst?? Dann mitgemacht! Auf zur Geister- und Monsternacht!

Unter diesem Motto waren am 31.10.2009 zahlreiche Koschendorfer unterwegs, um mit Hexen, Geistern und Monstern gruselig durch den Ort zu ziehen:

Um 16.30 Uhr ging es fort
mit einem kleinen Umzug durch den Ort.
Kinder und Erwachsene hatten Ihren Spaß, auwei
und waren fröhlich und ausgelassen dabei.

Sie zogen von Haus zu Haus, von Tür zu Tür,
bekamen Süßigkeiten und sagen herzlich „Danke“ hier.
Ein Kürbis dort, ein Kürbis hier,
die tollen Schnitzereien waren eine Zier.

Ein kleines Feuerchen wurde noch entfacht,
und zwar für alle, die hier mitgemacht.
Sie suchten sich Stöcke mit langen Spießen
und konnten somit ihr Stockbrot auch genießen.



Auch wenn der Abend war kalt und klar,
das machen wir wieder im nächsten Jahr.
Es war gruselig und schaurig, lustig und schön
wir werden uns wieder bei der nächsten Geister- und Monsternacht sehen.



Ein herzliches Dankeschön an alle Organisatoren und Helfer sagt der Heimatverein Koschendorf e.V.

Der **DRK-Blutspendedienst** lädt alle Bürger/innen zu einem Blutspendetermin

**am Freitag, den 13.11.2009,
in die Grundschule Drebkau, Gen.-v.-Schiebell-Str.1
in der Zeit von 15:30 bis 18:30 Uhr**

ein. Vielen Dank für Ihre Hilfe!

DRK-Blutspendedienst Ost gemeinnützige GmbH
Thiemstraße 105
03050 Cottbus
www.blutspende.de



Tinte gibt's
im Kaufhaus.
Blut nicht.

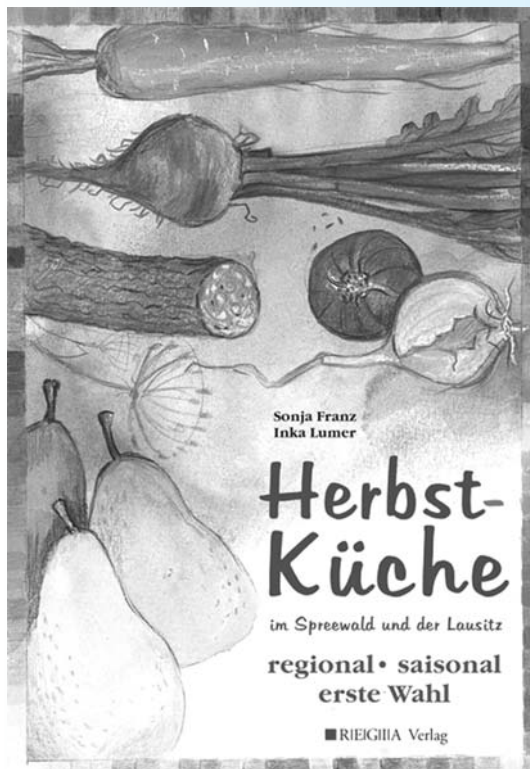


**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

„Herbstküche im Spreewald und der Lausitz“

von *Sonja Franz und Inka Lumer*
erschienen im *REGIA Verlag*

Als der 4. und letzte Teil der Kochbuchreihe zu den Jahreszeiten, erschien nun die „Herbstküche“ im REGIA Verlag.



Der Herbst ist die Saison, in der die Natur sich langsam für den Winterschlaf vorbereitet.

Unzählige Obst- und Gemüsesorten, Kräuter und Pilze warten darauf verwendet zu werden. Kombiniert mit Fleisch, Geflügel und Fisch oder in einer Süßspeise verarbeitet, verwöhnen sie den Gaumen mit herbstlichem Lebensgefühl.

Dank der datierten Rezepte lässt sich mit diesem liebevoll gestalteten Kochbuch der gesamte Speiseplan vom 1. September bis zum 30. November interessant und ohne Wiederholungen gestalten.

Zusätzliche Gesundheits-, Einkaufstipps sorgen dafür, dass Sie mit bewusster Ernährung durch den Herbst starten können. Und sollte sich doch mal ein Wehwehchen einstellen, so hilft Ihnen die Kräutерhexe mit ihrem Wissen über die Heilkräfte der Natur.

Das Buch „Herbstküche“ ist jetzt im REGIA Verlag (www.regia-verlag.de), im Internet und in allen Buchhandlungen erhältlich.

„Herbstküche aus dem Spreewald und der Lausitz“

Regia Verlag 2009

Preis: 10 Euro

ISBN: 978-3-937899-95-4



26. Niedersorbische Schadowanka in Cottbus

Gymnasiasten, Studenten und Absolventen des Niedersorbischen Gymnasiums sowie alle Freunde der sorbischen Kultur sind recht herzlich zur 26. Schadowanka

am 28. November 2009, um 19.00 Uhr

in die „Cafeteria“ des Niedersorbischen Gymnasiums Cottbus eingeladen.

Karten sind zum Preis von 7,50 € (5,00 € erm. für Schüler und Studenten) an folgenden Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse erhältlich:

In der Sorbischen Kulturinformation LODKA, A.-Bebel-Str. 82, in Cottbus ((0355/ 48 576 468; stiftung-lodka@sorben.com) oder im Niedersorbischen Gymnasium Cottbus (www.nsg-cottbus.de)

Redaktioneller Beitrag

„Schadowa's se“ = „zusammenkommen; sich treffen“ heißt es auch in diesem Jahr wieder für sorbische Gymnasiasten, Lehrer, Studenten und Absolventen aller Altersgruppen sowie für Freunde der sorbischen Sprache. In Kooperation mit dem Niedersorbischen Gymnasium Cottbus lädt die Stiftung für das sorbische Volk als Veranstalter recht herzlich zu diesem Treffen ein. Die 26. Niedersorbische Schadowanka findet am Sonnabend, dem 28. November 2009, um 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle/ Cafeteria des Niedersorbischen Gymnasiums Cottbus, Sielower Str. 37, 03044 Cottbus statt.

Mit der Vorbereitung und Ausrichtung sind vor allem die Schüler der Abiturstufe betraut. Schüler und Absolventen gestalten auch das Programm, das neben dem geselligen Beisammensein mit Tanz den Höhepunkt des Abends bildet. Zu erwarten sind der Chor des Ensembles des Niedersorbischen Gymnasiums, Schüler und Absolventen mit Kabarettsszenen, Gesangs- und Instrumentaldarbietungen sowie ein Programmbeitrag von Gästen aus Berlin.

Wichtige Sprechzeiten und Telefonanschlüsse

Arzt und Kassenärztlicher Notfalldienst

Dr. M. Loppar Drebkauer Hauptstraße 32 03116 Drebkau Tel. (035602) 666, priv. (035602) 700	Rettungswache, Notarzt und Feuermeldestelle Tel. 112 oder (0355) 6320	11.11.2009	Straße 15, 03044 Cottbus, Tel. 0355 49493550
FA Hoffmann Forststraße 3, 03116 Drebkau (035602) 51570	Dr. P. Pavlikova Altdöberner Str. 1, 03103 Neupetershain, Tel. (035751) 20430	12.11.2009	Apotheke „Zum Kreuz“, Drebkauer Hauptstraße 36, 03116 Drebkau, Tel. 035602 601; 0152 25341122
Apotheke „Zum Kreuz“ Drebkau Drebkauer Hauptstraße 36, Tel. (035602) 601, 0152/25341122		13.11.2009	Elisen-Apotheke, G.-Hauptmann-Str. 15/Süd 10, 03044 Cottbus, Tel. 0355 7811210 Carl-Thiem-Apotheke, Thiemstraße 124, 03050 Cottbus, Tel. 0355 8699463 Flamingo-Apotheke, Bahnhofstraße 63, 03046 Cottbus, Tel. 0355 780730 Galenus-Apotheke, K.-Marx-Str. 14, 03044 Cottbus, Tel. 0355 24378 Pluspunkt-Apotheke, Spremberger Straße 24, 03046 Cottbus Max & Moritz-Apotheke, Kauperstraße 38, 03044 Cottbus, Tel. 874947 Nord-Apotheke, Karlstraße 94, 03044 Cottbus, Tel. 0355 24455 Forum-Apotheke, Thierbacher Straße 17, 03048 Cottbus, Tel. 0355 8662623 Herz-Apotheke, Hermannstraße 17, 03042 Cottbus, Tel. 0355 724083 Apotheke an der Uni, Juri-Gagarin-Straße 8, 03046 Cottbus, Tel. 0355 4949464 Ahorn-Apotheke, Heinrich-Mann-Str. 11, 03050 Cottbus, Tel. 0355 536064 Rabenhorst-Apotheke, Am Fließ 16, 03044 Cottbus, Tel. 0355 821082 Rosen-Apotheke, Straße der Jugend 58, 03050 Cottbus, Tel. 0355 422142 Sandower Apotheke, Sandower Hauptstr. 15, 03042 Cottbus, Tel. 0355 715127 Schiller-Apotheke, K.-Liebknecht-Str. 26, 03046 Cottbus, Tel. 0355 24688
Tierarztpraxis Dirk Eggert , Grünstraße 18, 03116 Drebkau Betreuung Kleintiere TÄ Manuela Derlich, Tel. (035602) 419813 Betreuung Großtiere TA Dirk Eggert (0174) 9459709		14.11.2009 15.11.2009	
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich Drebkau Leitstelle Cottbus, Tel. 01805/582223500 oder 01805/582223510		16.11.2009	
Bereitschaftsdienste der Ärzte im Bereich Welzow/Neupetershain Leitstelle Cottbus, Tel. 01805/582223640		17.11.2009	
Zahnarztbereitschaft Cottbus Land * 08.11.2009 * 09.11. – 15.11.2009 * 16.11. – 21.11.2009	ZA Georg Simonek 0355 5261111 / 0355 5261113 Dipl.-Stom. Steffen Hotzkow 0355 870371 / 0172 8879716 Dipl.-Stom. Iris Riemer 035602 22220 / 0171 7446671	18.11.2009	
Notdienstbereitschaft der Apotheken 08.11.2009 – 21.11.2009 08.11.2009 09.11.2009 10.11.2009	Sonnen-Apotheke, Kolkwitzer Straße 36, 03046 Cottbus, Tel. 0355 3817817 Apotheke im Cottbus-Center, Sielower Chaussee, 03044 Cottbus, Tel. 0355 872961 Apotheke im Lausitz Park, Madlower Chaussee 4, 03058 Groß Gaglow, Tel. 0355 541608 Passagen-Apotheke, Vetschauer Straße 10, 03048 Cottbus, Tel. 0355 478040 Stern-Apotheke am TKC, Gerhart-Hauptmann-	19.11.2009 20.11.2009 21.11.2009	
			Zeiten der Notdienstbereitschaft Der Dienst erfolgt von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des darauf folgenden Tages.

Dienststellen

Stadtverwaltung Drebkau

Spremberger Straße 61, 03116 Drebkau Telefon (035602) 562-0, Telefax (035602) 562-60 • E-Mail: kontakt@drebkau.de

Sprechstunden

Montag 13.00 – 16.00 Uhr
 Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr
 Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

Bürgersprechstunde des Bürgermeisters

Jeden 1. Dienstag im Monat in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Polizei Notruf 110 Revierpolizei,

Kultur- und Begegnungsstätte Drebkau, Tel. (035602) 937

Sprechstunden

Dienstag 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

Polizeiwache Spremberg Tel. (03563) 56-0

Schiedspersonen der Stadt Drebkau

Frau Elke Hauswald Tel. (035602) 20784

Frau Sabine Rescher Tel. (035602) 22024

Museum „Sorbische Webstube Drebkau“ Am Markt 10, 03116

Drebkau Tel. (035602) 22159 oder (035602) 562-0

Öffnungszeiten

Donnerstag + Freitag 13.00 – 17.00 Uhr

Jeden 1. Sonntag im Monat von 13.00 – 17.00 Uhr

Oberförsterei Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 12, 03116 Drebkau Tel. (035602) 792, Telefax (035602) 51067 **Sprechstunden**

Dienstag 09.00 – 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Revierleiter: Herr Joachim Nugel, Tel. 0173/2007643; Revier Drebkau:

Sylvio Raschick, Tel. 035608/41492, 0173/2008456; Revier Casel:

Herr Stefan Rescher, Tel. 035602/51055; Revier Schorbus: Herr Klaus

Frömming, Tel. 035602/51049, 0173/2008669

Stadtbibliothek Drebkau

Drebkauer Hauptstraße 29, 03116 Drebkau Tel. (035602) 51965

E-Mail: Bibliothekdrebkau@hotmail.de

Öffnungszeiten

Montag 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 08.30 – 11.30 Uhr + 13.00 – 17.00 Uhr

Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

Seniorenclub des DRK, Am Markt 10, 03116 Drebkau

Tel. (035602) 603

Diakoniestation Welzow - Telefon (035751) 12925

Pflegenotruf (035751)27804

DRK Sozialstation Burg - Soziale Beratung Telefon (035603) 554

Pilzberatungsstelle der Stadt Drebkau, Dipl.-agrar.-Ing. L. Helbig,

Felix-Meyer-Straße 34d, 03116 Drebkau; Tel. (035602) 21736

Telefonnummer für mobile Entsorgung der abflusslosen

Sammelgruben und biologischen Kleinkläranlagen: **0355/58290**

Anzeigen

*Lassen Sie mich Ihre gute Fee sein.
Übernehme Ihre Arbeiten im Haushalt.*



Birgit Michalak
 A.-Bebel-Straße 5 • 03103 Neupetershain
 Tel.: 03 57 51/1 56 70 + 0173/5 61 43 77

NEU IN WELZOW!



Der mobile Hausmeister
 Kochstr. 10
 03119 Welzow
0172 93 25 063

Service rund um Haus, Hof und Garten

- Objektbetreuung
- kleinere Baudienstleistungen
- Reparaturen
- Gartenpflege/Grabpflege
- Winterdienst
- Transporte, Umzüge und Entrümpelungen
- Reinigungsdienst
- Elektroinstallation iRG

Vermietung von Benzin-Holzspalter schon ab 20,- Euro pro Tag

Dankeschön



Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

50 Goldenen Hochzeit

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Nachbarn, Bekannten und der Freiwilligen Feuerwehr Casel recht herzlich bedanken.

Ein besonderes Dankeschön gilt unseren Kindern für die gelungene Überraschung und der Gaststätte Hartnick für die gute Bewirtung.

Vera und Gerhard Kempe

Casel, 30. Oktober 2009

AB SOFORT RÄUMUNGSVERKAUF!

20-30-40-50% nur auf gekennzeichnete Ware! Wir ziehen um!
 Neue Geschäftsadresse ab 2010!
 An den Steinen 2 • 03116 Drebkau - OT Kausche

Schützen-Drogerie & Parfümerie „Wunderwald“
 Kosmetik, Massage und Fußpflegestudio
 Inh. Petra Miethke

% Drebkauer Hauptstraße 48
 03116 Drebkau
 Tel.: 035602/623
 Fax: 035602/51534
 E-Mail: kosmetik-drebkau@gmx.de
www.kosmetik-drebkau.de **%**